

## **Unfallflucht auf B3: Polizei sucht Zeugen in Marburg-Biedenkopf**

Unfallflucht auf der B3: Polizei sucht Zeugen nach Zusammenstoß. Auch Fahrzeugaufbrüche und Vandalismus auf Friedhof gemeldet.

In den letzten Tagen ereigneten sich in Marburg und Umgebung mehrere Vorfälle, die die Aufmerksamkeit der örtlichen Polizei und der Bürger auf sich zogen. Die Ereignisse reichen von einem mysteriösen Verkehrsunfall über Autoeinbrüche bis hin zu einem vandalistischen Vorfall auf einem Friedhof. Jedes dieser Ereignisse ist ein Hinweis auf eine größere Problematik von Kriminalität und Sicherheitsbedenken in der Region.

Ein herausragender Vorfall ereignete sich auf der Bundesstraße 3, wo eine 63-jährige Frau am Sonntag gegen 12:00 Uhr mit ihrem Ford unterwegs war. Sie wurde beim Überholen von einem Mercedes überrascht, als dieser seitlich mit ihrem Auto kollidierte. Der unbekannte Fahrer des Mercedes entschied sich jedoch, seiner Verantwortung nicht nachzukommen, und fuhr einfach davon. Trotz ihrer Bemühungen, dem Fahrzeug bis zu einem Parkplatz in der Nähe eines ehemaligen Großhandels zu folgen, konnte die Frau nicht verhindern, dass der Fahrer entkam. Die daraus resultierenden Schäden werden auf etwa 8.000 Euro geschätzt. Die Polizei hat inzwischen einen 29-jährigen Verdächtigen identifiziert, der aus Wetter stammt, und sucht nun Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben.

### **Einbruch und Vandalenakte in Marburg**

In der gleichen Nacht von Montag auf Dienstag wurde die

Weintrautstraße erneut zum Schauplatz von Kriminalität, als ein Täter zwei Fahrzeuge aufbrach. Ein grauer Polo und ein Golf wurden gezielt angegriffen, wobei eine Aktentasche, Bargeld sowie eine Bankkarte entwendet wurden. Der Vorfall wirft Fragen zur Sicherheit von Fahrzeugen in der Nachbarschaft auf. Zeugen werden gebeten, sich umgehend bei der Kriminalpolizei in Marburg zu melden, um die Ermittlungen zu unterstützen.

Ein weiterer Vorfall betrifft einen Grabstein auf dem Friedhof in der Marburger Straße in Gladenbach, der mit Bauschaum eingeschmiert wurde. Unbekannte Täter haben zwischen Montagabend und Dienstagvormittag zugeschlagen. Dieses vandalistische Verhalten auf einem Grab ist besonders schockierend und zeigt einen Mangel an Respekt für die Toten und deren Angehörige. Die Polizei sucht auch in diesem Fall nach Hinweisen und bittet Anwohner, verdächtige Beobachtungen zu melden.

## **Einbruch ohne Beute**

Ganz neue Trends zeigen sich auch beim Einbruch in den Rewe-Mark in Sterzhausen. Ein Täter hebelte ein Fenster auf und schlug es ein, doch wie sich herausstellte, verließ der Unbekannte den Tatort ohne Beute. Dies könnte möglicherweise darauf hindeuten, dass Einbrecher sich immer weniger sicher fühlen, während sie aktiv sind, oder dass sie von unvorhergesehenen Umständen abgeschreckt wurden. Die Polizei hat in diesem Zusammenhang ebenfalls Ermittlungen aufgenommen und ist auf der Suche nach Zeugen, die etwas Verdächtiges beobachtet haben.

Am Samstagabend registrierte die Polizei auch einen anderen Vorfall in Stadtallendorf, wo ein 21-jähriger rumänischer Mann mit Schnittverletzungen in einer Asylunterkunft aufgefunden wurde. Ob er Opfer einer Straftat wurde, ist noch unklar, doch die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Diese Vorfälle zeigen, dass die Sicherheitslage in der Region viele Facetten aufweist.

Die Polizei bittet die Öffentlichkeit um Unterstützung. Hinweise zu den verschiedenen Vorfällen können an die Polizeistation Marburg unter der Telefonnummer 06421/406-0 gerichtet werden. Schlichtweg, es ist wichtig, dass Bürger aufmerksam sind und zur Aufklärung von Verbrechen beitragen, um die Sicherheit in der Gemeinschaft zu stärken.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**